

02./16 öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates Wernigerode vom 17.03.2016 Beschlussauszug

Anwesend waren: 40 Stadträte lt. Anwesenheitsliste, Oberbürgermeister, 3 Dezenten
4 Amtsleiter, 2 Ortsbürgermeister, 2 sachkundige Einwohner

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung stellt der Präsident des Stadtrates die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 41 von 41 Mitgliedern des Stadtrates fest.

Öffentlicher Teil

Vorlagenbetreff: Verkehrskonzeption für den Ortsteil Schierke der Stadt Wernigerode

Beschluss

1. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, das Verkehrskonzept für den Ortsteil Schierke auf Grundlage des notwendigen Verkehrsgutachtens für das Ganzjahreserlebnisgebiet Winterberg fortzuschreiben und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei sind insbesondere die baulichen und verkehrlichen Prämissen des integrierten Ortsentwicklungskonzeptes Schierke (Beschluss 047/2010) zu evaluieren. Das Verkehrskonzept hat dabei sowohl den bereits gefassten Entscheidungen des Stadtrates zum Ganzjahreserlebnisgebiet Schierke (vgl. Beschlüsse 027/2012 und 039/2013) als auch zum Parkhaus Schierke (vgl. Beschlüsse 037/2012, 077/2012, 028/2013, 055/2013) Rechnung zu tragen.
2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, in der inneren Ortslage von Schierke den öffentlichen Raum vom ruhenden Verkehr freizuhalten und dazu die geeigneten Maßnahmen zu ergreifen.

Beschluss-Nr.: 001/2016

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

Gez. Albrecht
Präsident des Stadtrates

gez. Dorff
Schriftführer

Wernigerode, 22. März 2016

Für die sachliche Richtigkeit:

Dorff
Amtsleiter